



**II-4443** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

**596 /AB**

Zl. 6.399/69-II/C/80

1980-07-28  
zu 657 J

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. ERMACORA und Genossen, betreffend neue Verdachtselemente für die Spionagetätigkeit von DDR-Agenten in Österreich.

Zu Zl. 657/J-NR/1980

**Anfragebeantwortung**

Zu der von den Abgeordneten Dr. ERMACORA und Genossen am 3. Juli 1980 an mich gerichteten Anfrage Nr. 657/J-NR/1980, betreffend neue Verdachtselemente für die Spionagetätigkeit von DDR-Agenten in Österreich, beehe ich mich mitzuteilen:

**Zu den Fragen 1 und 2: Die österreichischen Sicherheits-**

behörden haben mit jenen deutschen Behörden, die die Aussagen des Werner STILLER auswerten, Kontakt. In den letzten Monaten sind den österreichischen Sicherheitsbehörden keine neuen Mitteilungen im Zusammenhang mit den Aussagen des Werner STILLER zugegangen.

**Zu den Fragen 3 und 4: Den österreichischen Sicherheits-**

behörden sind die Angaben, die Werner STILLER über vermutliche DDR-Agenten mit den Decknamen "Emsig", "Tschech", "Huber" und auch "König" gemacht hat, seit langem bekannt.

- - 2 -

Die durchgeföhrten Erhebungen fñhrten in einem Fall zur Identifizierung der betreffenden Person. Es handelt sich dabei um einen österreichischen Staatsbürger. Das der Staatsanwaltschaft zugeleitete Erhebungsergebnis hat keinen Anhaltspunkt für eine Anklageerhebung ergeben.

Hinsichtlich einer zweiten Person sind die polizeilichen Erhebungen zu ihrer Identifizierung noch im Gange.

Bezüglich der beiden anderen Personen liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, daß sich ihre Tätigkeit auf Österreich bezogen hätte oder daß sie sich in Österreich aufhalten.

Durch eine darüber hinausgehende detaillierte schriftliche Beantwortung der Anfrage könnten die noch im Gang befindlichen polizeilichen Erhebungen beeinträchtigt werden.

Zur Frage 5: Aus dem in der Anfrage erwähnten Artikel in der "Kleinen Zeitung" vom 30. Juni 1980 ergaben sich keine neuen Hinweise für die bereits laufenden Erhebungen.

23. Juli 1980

